



Mouna Sabbagh, 1. Vorsitzende

Linzer Str.9  
94032 Passau

0049-(0)851-7560911

info@hilfe-fuer-aleppo.de  
www.hilfe-fuer-aleppo.de

Aktuelle Lage Aleppo und Einsatz der Spenden  
19.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Es ist etwas Frieden in Aleppo eingekehrt. Die Arbeit unseres Vereins geht weiter. Gerade jetzt in der Übergangszeit, zu einem hoffentlich bald beständigen Frieden, brauchen die Menschen unsere Hilfe!

In Aleppo können die Menschen nach fünf Jahren Krieg aufatmen. In der Kriegszeit war die größte Sorge der Menschen ihr Leben und das Leben ihrer Familie zu schützen. Jetzt wo die Kämpfe weitgehend vorbei sind, zeigt sich das Trauma und die Not der Menschen in seinem ganzen Ausmaß. Jede Familie hat mindestens ein Mitglied verloren, manche Familien sind ganz ausgelöscht. Die soziale Gemeinschaft ist auseinandergerissen und in der ganzen Welt verstreut. Es sind vor allem zurück geblieben, alte und kranke Menschen, Witwen mit Kindern und arme Menschen. „Es liegt eine große Trauer über die Stadt, die Menschen sind besorgt, eine große Last liegt in ihren Gesichtern“, so hat mir eine hier lebende Cousine, die vor kurzen nach Aleppo reiste, berichtet. Ja es ist möglich nach Syrien und nach Aleppo zu reisen. Die Gefahr ist weniger geworden, jedoch ist es eine große Strapaze bis man vom Flughafen Beirut nach Aleppo kommt. Immer wieder sind Straßen gesperrt und Umwege sind zu fahren. Nachts dürfen die Verbindungsstraßen zwischen den großen Städten nicht befahren werden.

Die meisten Menschen leben in großer Armut. Mein Onkel erzählt mir über WhatsApp: „Ein Freund von mir, er war ein reicher Geschäftsmann, hat im Krieg alles verloren. Einer seiner Söhne ist durch eine Granate gestorben. Die anderen drei Söhne sind ins Ausland geflüchtet. Seine Firma ist abgebrannt, nun hat er einen Verkaufsstand mit Obst und versucht davon zu leben.“ Das ist eine Geschichte von vielen hunderttausenden. Die größte Sorge der Menschen ist momentan ihr wirtschaftliches Überleben zu sichern und hierfür Arbeit zu finden. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 50%. Der ehemals schwer umkämpfte östliche Teil der Stadt liegt in Trümmern. Der westliche Teil ist weitgehend von der Zerstörung verschont geblieben, leidet jedoch sehr unter den Kriegsfolgen. Der Aufbau der Stadt ist in nur in sehr begrenztem Rahmen möglich. Das Land Syrien ist nach wie vor im Kriegszustand, für den Aufbau hat der Staat keine Ressourcen. Soweit es geht helfen sich die Menschen selbst. Oft scheitern die Bemühungen am immer noch fehlenden Strom. Ohne Strom können keine

Reparaturen vorgenommen werden, Maschinen in Gang gesetzt werden und Computer eingesetzt werden. Wer es sich leisten kann, setzt Stromaggregate ein.

Ein drei Personenhaushalt braucht im Moment umgerechnet 250€ im Monat zum Leben. Die Miete ist dabei nicht eingerechnet. Ein Angestellter beim Staat verdient zwischen 60€ bis 120€. Ein Arbeiter zwischen 120€ bis 140€. Ein Händler oder Handwerker verdient momentan am besten mit etwa 300€ bis 500€. Ein Kilo Reis kostet ca. 1,50€, ein Liter Öl 1,40€, 10 Eier 80Cent, ein Kilo Hühnerfleisch 6€

Die meisten Menschen können nur überleben, in dem sie Hilfe von Besserverdienenden oder gemeinnützigen Vereinen vor Ort erhalten. So wie mir berichtet wird, verteilt UNICEF in unregelmäßigen Abständen Lebensmittelpakete und Medikamente. Die Hilfe reicht jedoch bei der großen Not nicht aus.

Unser Verein kann Dank Ihrer Spenden momentan monatlich zwischen 7000€ bis 8000€ nach Aleppo übermitteln. Die Spenden kommen zu 100% ohne Kursverlust an. Nach wie vor gehen unsere Spenden direkt und ohne Umwege und behördlichen Aufwand an die Hilfesuchenden. Unser Verein hat im Jahr 2016 von den Gesamteinnahmen der Spenden einen Verwaltungsaufwand von 1% zu verzeichnen.

Wir unterstützen etwa 170 Familien mit einer monatlichen Spende, damit sich diese das Notwendigste zum Leben besorgen können. Ein Großteil der Familien sind davon Witwen mit Kleinkindern. Mit Ihren Spenden beteiligen wir uns an der Finanzierung einer Schule mit gut 70 Kindern und helfen einer Kinder-Krebshilfeorganisation zur Beschaffung von Medikamenten. In den letzten Monaten unterstützen wir zusätzlich ein Waisenhaus mit Kindern, deren Eltern im Krieg gestorben sind. Wir haben für zehn Kinder die Patenschaft übernommen. Weiter werden in regelmäßigen Abständen Spenden an in Moscheen aufgenommene Flüchtlinge für den Kauf von Brot gegeben.

Im kommenden Fastenmonat Ramadan möchten wir zusätzlich Lebensmittelpakete und Kleidung an von uns unterstützten Familien und andere in Not befindliche Familien verteilen. Die Tradition des Fastenmonates ist seit jeher dadurch gekennzeichnet hilfebedürftige Familien zu unterstützen, jetzt in der Kriegszeit ist Hilfe notwendiger denn je.

Um den Menschen in Aleppo weiterhin helfen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür!

mit den besten Grüßen

Mouna Sabbagh

Im Namen des Vereins

**Hilfe für Aleppo e.V.**

Vereinsregister Nr. VR 200522

Kto. 30349930

Stadtparkasse Passau, BLZ 74 050 000

IBAN: DE85 7405 0000 0030 3499 30

BIC: BYLADEM1PAS